

Silber / vnd dieses Silber ist etwas güldisch / das Gold aber mit Vortheil herauß zu bringen / kan den Vnkosten nicht tragen.

Blöd / Bley / Zinck oder Conterfeth / Kupffer so auß den Erzen gemacht wird / Kupffer so in dem Vitriolischen Wasser sich an das Eisen anlegt / vnd alsdann als bald zu Garkupffer gemacht werden kan.

Mineralia, welche in dem Kammelsberge zu finden / vnd darinn gewonnen werden:

Graver Kupfferrauch.

Atrament-Stein von vnterschiedenen Farben / Auß diesen beyden Mineralien wird grüner Vitriol gesotten.

Gedien Vitriol / wächst in gestalt Fockeln oder Eiszapffen / theils breitet sich auß / wird Kofengut genant / vnd können diese Species wie sie gewonnen / also auch verbraucht werden.

Blauer Vitriol / gleich als Vngerscher / kan auß den Kupffer Erzen gemacht werden.

Weisser Vitriol wird von den Bley Erzen gemacht.

So wird auch bey den Kammelsbergischen Erzen zu Zeiten ein minerale gefunden / gleich einem gelben Schwefel / das man Misy nennet.

Item Federweiß.

Dann wächst im Kammelsberge eine materi, fast Ellen dick / welche die Bergleute Bergtalch nennet.

Schwefel wird auß den auffgestürzten Kofthauffen / wann das Erz zum ersten mahl geröstet / gefangen / vnd hernach zu gelben Schwefel geläutert : Wie dann auch beyseits auß ermelten Kofthauffen die flores Sulphuris hervor dringen / Tropffenweis abfallen / vnd wie Eiß coaguliren.

Es ist zwar dieser Kammelsberg von Höhe vnd Weitläufftigkeit so groß nicht / als der Blocksberg / Es werden aber darin mannicherley Bergarten gefunden / dannhero derselbe in Teutschland es vielen Bergen zuvor thut.

Rameslo.

Es ist ein altes im Herzogthumb Lübeckurg belegenes Stiff / so bey Keyser Ludwig des Ersten oder Frommen Zeiten / im Jahr Christi 873. seinen Anfang gewonnen. Der Stifter ist gewesen S. Ansharius, Erzbischoff zu Hamburg / wie solches Adamus Bremensis histor. Eccles. cap. 17. vnd auß ihm Crantzius Metropol. lib. 1. cap. 34. (welche es Ransolan oder Ransola nennen.) Ingleichen incerti autoris historia Archiepiscoporum Bremensium à Lindembrogio edita, vnd andere mehr bezeugen. Durch was Gelegenheit vnd auß was weise besagter Ansharius dieses Stiff ange richtet / wird außführlich in Pappsts Nicolai privilegio de confirmatione Ramesloa, so vnter den privilegiis Archiecclesie Hamburgensis ab eodem Lindembrogio editis zu finden / erzehlet. Nemblich / in der Kürze zu melden /

wie die Burg Hamburg von etlichen Seeräubern vmbgeben / vnd der Erzbischoff Ansharius gesehen / daß man ihnen keinen Widerstand thun können / seine Geistliche auch sich allbereit mit der Flucht davon gemacht / vnd hin vnd wieder zerstäubert / ist er auch kaum (sine cappa sua, wie das privilegium meldet) davon kommen. Dar auß die Seeräuber sich der Statt bemächtigt / alles in Brand gesteckt / vnd wieder davon gezogen. Wie nun Ansharius in dieser Tragsal gewesen / vnd seine clerici hin vnd wieder in der irre herumb gewandelt / mit ihren bey sich habenden Reliquien / hat ihm eine Christliche Matron / Ika genant / auß ihren Erbgütern ein Stück Landes / in einem Walde / Ransloa genant / belegen / übergeben / da er eine Zellen vor sich vnd seine fratres gebawet / vnd sich darin auffgehalten. Weil aber bemeldeter Keyser gern gesehen / daß der Erzbischoff